

3. Beglücke, Vater, ferner mich, du bist mein Gott, ich hoff auf dich. Laß mich mit Ernst die Sünde scheun, und willig dir gehorsam seyn.

---

II. Mel. Laßt uns Alle fröhlich 2c.

Vater, du beglückest mich schon in früher Jugend; Gott, Ich weiß, du liebest mich, führest mich zur Tugend.

2. Ach umsonst verfließe nicht meiner Jugend Leben! Gib mir Muth zu jeder Pflicht, segne mein Bestreben.

3. Wenn ich nur stets treu gestunt, was ich lernte, übe: dann bin ich ein gutes Kind, mir lohnt Gottes Liebe.

---

III. Mel. Vom Himmel hoch 2c.

Mit Freuden, Vater, danken wir, für Alles, was wir lernten hier, für jeden guten Unterricht, für die Erkenntniß unsrer Pflicht.

2. Laß unsre Pflicht uns nicht allein auf bloßes Wissen schränken ein. Es werde das, was wir erlannt, nun auch aufs Leben angewandt.

---

IV. Mel. In allen meinen Thaten 2c.

Mit Ehrfurcht laßt uns beten, laßt uns zum Vater beten, der unsre Thaten weiß. Er hat uns unser Leben und manches Glück gegeben, durch ihn gelang uns unser Fleiß.

2. Gott, präge alle Lehren, die wir hier täglich hören, tief unsern Herzen ein. Laß sie uns oft erwägen; so werden sie uns Segen und Trost in unserm Leben seyn.

3. Vermehr' in uns die Liebe zur Tugend, schenk' uns Triebe zum Fleiß und Folgsamkeit; so werden diese Stunden, die uns hier treu gesunden, einst Segen für die Ewigkeit.

---